



# Johannisbrief & Über den Kirchturm hinaus...



Gemeindebrief  
der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Ahornberg  
und  
der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Helmbrechts

August bis Oktober 2025

*Spiritualität – Sehnsucht nach mehr*



Bild von Barbara Twisselmann

## Vom Geist der Zusammengehörigkeit

Nach dem ökumenischen Gottesdienst am Pfingstmontag stehen wir bei einer Tasse Kaffee und ein paar Keksen im Mittelgang der Johanniskirche beieinander und plaudern. Da wird über den eben erlebten Gottesdienst geredet, da geht es um das Leben unserer Kirchengemeinden. Eine Katholikin erzählt von der Wallfahrt nach Marienweiher, die im Juli ansteht, und auf die sie sich freut, weil sie daraus Kraft schöpft.

Der Austausch mit den Schwestern und Brüdern von der Christ-König-Gemeinde weitet den Blick. Auch ein paar „Auswärtige“ sind zum Gottesdienst gekommen und erzählen, was sie heute zum Gottesdienst geführt hat.

Ein munteres Stimmengewirr erfüllt den Kirchenraum.

Für mich gehört der Kirchenkaffee zum Gottesdienst dazu. Er ist, wie der Gottesdienst, spirituelles (geistliches) und damit bereicherndes Erlebnis.

Schauen und hören wir im Gottesdienst nach vorne zum Altar und all dem, was sich vorne im Chorraum abspielt, hören wir, wie die Orgel den Raum mit Musik füllt, so wird die Atmosphäre beim Kirchenkaffee persönlicher:



Wir reden miteinander, von Gotteskind zu Gotteskind. Zuhören und antworten, Gedanken teilen, mit anderen über Gott und die Welt ins Gespräch kommen. Auch das ist Gottesdienst. Es ist der Übergang in den Alltag der Welt.

Seit Alters her sind Kirchen immer auch Begegnungsstätten gewesen. Von daher beziehen sie einen guten Teil ihrer geistlichen Lebendigkeit. In Helmbrechts sind wir überdies Pilgergemeinde und liegen am Jakobsweg von Hof nach Nürnberg. Pilger übernachteten im Gemeindehaus und kommen in die Johanniskirche. Sie tragen den Reichtum des Glaubens durch unsere Gemeinde. Das ist die gute Erfahrung der frühen Christenheit für uns:

**„Bleibt fest in der brüderlichen Liebe. Gastfrei zu sein vergesst nicht; denn dadurch haben einige ohne ihr Wissen Engel beherbergt.“ (Hebräer 13, 2)**

Pfarrer Andreas Schmidt

*Liebe Leserin, lieber Leser!*

**Pausentaste** – Auch wenn Sie keine Schulkinder (mehr) im Hause haben, werden Sie es merken: Im August drücken wir die Pausentaste. Auch in Ihrer Kirchengemeinde wird es ruhiger, aber natürlich bleibt Ihnen Ihr sonntäglicher Gottesdienst, so zum Beispiel der gemeinsame Waldgottesdienst zwischen Absang und Ahornberg am 17. August. Und auch ein besonderes Event gibt es: Am 30. August steigt der zweite Akt des Posaunenchor-Jubiläums Helmbrechts mit einem echten Highlight, dem **Konzert des Prague Brass Ensemble** (Seite 16).

**Neustart** – Im September starten wir wieder in den Alltag. Die Schulen nehmen ihren Betrieb auf und auch das Leben der Kirchengemeinde kommt wieder in Schwung. Der nächste musikalische Leckerbissen wartet am 27. September auf Sie. Da feiern wir **50 Jahre Kirchenorgel Johanniskirche** mit einem **Film- und Konzertabend** (Seite 15).

**Zurück zum Rhythmus** – Im Oktober sind wir zurück im Rhythmus des kirchlichen Lebens. Das gilt schon für den Sonntag Michaeli (letzter im September), den wir als **Diakonie-Sonntag** mit einem besonderen Gottesdienst begehen. Und natürlich für den Erntedank-Sonntag (erster im Oktober), der in Ahornberg als feierlicher Abendmahlsgottesdienst und in Helmbrechts als Familiengottesdienst begangen wird. Takten Sie sich wieder ein! Herzliche Einladung!

Pfarrer Andreas Schmidt

## Inhalt

Geistliches Wort	2
Editorial und Inhalt	3
Gemeinsames Thema	4-7
Gemeinsames Thema	8-9
Neues aus Ahornberg	10-11
Gottesdienstplan	12-13
Neues aus Helmbrechts	14-17
Termine und Ankündigungen aus Helmbrechts	18
Gruppen und Kreise in Helmbrechts	19
Kasualien aus Helmbrechts	20
Termine, Gruppen und Kreise in Ahornberg	21
Kasualien und Ansprechpartner aus Ahornberg	22
Adressen und Impressum aus Helmbrechts	23
Spendenauf Ruf	24

## Spiritualität – Die Sehnsucht nach mehr

Nach einem turbulenten Tag kehrt Ruhe ein bei der Konfirmandenfreizeit. Am Abend feiern wir eine kleine Andacht, zünden Kerzen an und werden ruhig. Für manche Jugendliche ist diese Stille fast unerträglich und Sie sind froh, dass sie endlich den Raum verlassen dürfen. Andere Konfis bleiben gerne noch länger und genießen diesen Augenblick. Das Foto auf der Titelseite entstand an diesem Abend auf der Konfi-Freizeit im vergangenen Herbst.



Eine Kerze anzünden und einfach nur still dazusitzen, das ist nur eine von ganz vielen verschiedenen Formen von Spiritualität. Unter Spiritualität versteht man all das, was Menschen tun, um ihren Glauben auszudrücken und offen zu werden, um Gottes Gegenwart spüren zu können. Schon immer scheint es den Menschen ein Bedürfnis gewesen zu sein, dem Glauben eine äußere Form zu geben. Warum ist das so?

Die evangelische Theologie beschreibt den Glauben als eine Vertrauensbeziehung. Der Mensch setzt im Glauben sein Vertrauen auf Gott. Wie jede menschliche Beziehung so muss auch die Beziehung zu Gott gepflegt werden. Ein Glaube, der nur in unseren Gedanken abstrakt existiert, der wird nicht lange überleben, sondern verblassen und schließlich ganz verschwinden. Ihren Glauben äußern Menschen z.B. durch Beten, Singen, Fasten und Schweigen. Dabei soll dies nicht als erbrachte Leistung vor Gott verstanden werden, mit der man bei Gott „punkten“ kann. Dagegen hat sich Martin Luther, der sich durch Frömmigkeitsübungen fast selbst körperlich zugrunde gerichtet hätte, vehement gewehrt. Vielmehr antwortet der Mensch gewissermaßen nur auf Gottes bereits geschehenes Heilshandeln. Der Mensch macht also spirituelle Praktiken, um auf das, was er bereits von Gott erfahren hat, zu antworten.

Gott ist es, der als Erster heilvoll handelt. Der Mensch antwortet nur darauf. Das heißt auch, dass sich eine christliche Spiritualität von esoterischen Praktiken abgrenzen muss. Darunter versteht man Praktiken, die ein spezielles Wissen oder Fähigkeiten voraussetzen, oder die Voraussetzung sind, zu einem auserwählten Kreis zu gehören, der für das Heil vorherbestimmt ist. Wir evangelische Christen und Christinnen glauben, dass Gott uns mit Jesus Christus jemanden geschickt hat, der uns Gott wie einen Vater zugänglich gemacht hat (Galater 4, 6). Niemand ist mehr auf einen priesterlichen Mittler angewiesen. Jede und jeder darf selbst herausfinden, durch welche Formen der eigene Glaube ausgedrückt werden soll, damit das Vertrauen zu Gott bewahrt und bestärkt werden kann. Daraus ergeben sich vielfältige und sehr unterschiedliche Formen von Spiritualität, die einen großen Reichtum unserer Kirche darstellen.

Pfarrerin Andrea Schmolke

## *Pilgern – Beten mit den Füßen*



# Vielfalt, Weite und Tiefe

## Spiritualität in unserer evangelischen Landeskirche und warum es dazu ein neues Webportal gibt

Spiritualität gehört zum Christentum wie das Amen in die Kirche – sollte man meinen. Jenseits der Kirchen ist jedoch ein großer spiritueller Markt entstanden. Viele Menschen, die für religiöse Erfahrung offen sind, kommen gar nicht auf die Idee, sich an die Kirche zu wenden. Unter ihnen gibt es etliche Christen, die sich als „spirituell obdachlos“ bezeichnen.

Was wissen wir über ihre Suche und über ihre Erfahrungen? Vermutlich wenig, weil die Scheu groß ist, davon zu reden. Weil wir kaum danach fragen. Vielleicht sind einige auch unsicher, ob das, was sie empfinden und erfahren, zur christlichen Überlieferung passt. Vielleicht sind andere auch einfach gleichgültig geworden gegenüber einer Kirche, von der sie wenig erwarten. Dabei gibt es im Christentum so viele Wege, auf denen Vertrauen, Verbundenheit, Lebendigkeit, Zuversicht, Glaube und Sinn wachsen können. Es lohnt sich, sie zu entdecken!

## Spiritualität jetzt – in Zeiten des Umbruchs, vieler Krisen und schwindender Ressourcen?

Ja! Weil wir als Kirche nur weiterleben werden, wenn wir aus unserer Quelle trinken. Uns verbinden mit der göttlichen Lebens- und Schaffenskraft, denn nichts anderes heißt „religio“.

## Wie soll das gehen? Wie kommt Glaube in die Erfahrung?

Ein neu entstehendes Netzwerk in der bayrischen Landeskirche (ELKB) geht den Weg, Spiritualität erst einmal ins Gespräch zu bringen: Lasst uns reden über unseren Glauben! Helfen wir einander, religiöse Scham abzulegen. Denn wir sind eine „story telling religion“ (zu deutsch: „eine Geschichten erzählende Religion“), die seit Anbeginn davon lebt, dass Menschen von ihren Erfahrungen erzählen: von Suchen und Finden, von Zweifeln und Staunen, von Lebendigkeit, Krisen, Erfüllung, Neuorientierung und Verbundenheit.

Glauben Teilen setzt aber auch Erfahrung voraus. Und damit die Notwendigkeit, sich immer wieder mit der Quelle zu verbinden und Räume aufzusuchen, in denen mein ganz persönlicher Glaube leben und sich vertiefen kann.

## Warum dann aber – ein Webportal Spiritualität?

Weil wir damit den reichen Schatz christlicher Spiritualität in unserer Landeskirche sichtbar machen. Im Webportal sind zehn Zugänge zu spirituellen Erfahrungsräumen auffindbar: Stille, Rituale, Wort, Musik, Kunst, Gemeinschaft, Natur, Körper, Verantwortung und Persönlichkeit.

Jeder Zugang ist mit vielen weiteren Wegen verbunden, weil Menschen verschieden sind und Unterschiedliches brauchen oder erfahren haben. Es gibt außerdem einen Magazinbereich mit anregenden Artikeln für die eigene Spiritualität, Kontaktadressen, Veranstaltungshinweise und vieles mehr.

Dreh- und Angelpunkt ist die Frage: „Was ist Dein Weg?“

Was ist Dein Weg, wenn Du in Gottes heiligen Raum eintreten willst, wenn Du Dich mit Christus verbindest, wenn Du Dich nach lebendiger, nährender Glaubenserfahrung sehnst?

Neugierig? Dann herzlich willkommen auf [www.ganzhier.de](http://www.ganzhier.de)!

*(Originalversion: Kirchenrätin Andrea Heußner und Pfarrerin Leonie Orit Büchele, 01.11.2024, leicht abgeändert durch Pfarrerin Andrea Schmolke)*



**ganz** *hier*  
Spiritualität evangelisch

**Gehe deinen Weg!**



 Evangelisch-Lutherische  
Kirche in Bayern

[ganzhier.de](http://ganzhier.de)

# AKTIV GEGEN MISSBRAUCH

## *Kirche gegen sexualisierte Gewalt*

Jeder Fall ist einer zu viel. Deshalb müssen Kirchengemeinden handeln. Sexualisierte Gewalt, in welcher Form auch immer, gibt es überall in unserer Gesellschaft, ob verbal oder handgreiflich. Aber in der Kirche schmerzt es besonders, denn Kirchengemeinden sollten eigentlich ein Ort sein, an dem Menschen Geborgenheit erfahren und Vertrauen schenken können. Wenn hier Vertrauen missbraucht wird, ist es doppelt schlimm.

Deshalb haben wir uns in Helmbrechts und in Ahornberg wie alle Kirchengemeinden der Landeskirche aufgemacht, ein **Schutzkonzept** zu erstellen. Eine Arbeitsgruppe aus haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern trifft sich, bewertet unsere Räumlichkeiten, prüft Umgangsregeln, u.v.m.

Wenn Sie praktische Hinweise für unsere Arbeit haben, sind Sie herzlich eingeladen, diese an die Pfarrämter zu melden.

Pfarrer Andreas Schmidt

## *Aktuelle Situation in unserem Dekanat*

Die evangelische Kirche ist in einem gewaltigen Umbruchprozess. Das macht auch an unseren Dekanatsgrenzen nicht halt. Mit Beginn des Jahres 2027 ist geplant, dass aus den drei bislang eigenständigen Dekanaten Hof, Münchberg und Naila ein gemeinsames wird. Dieser Prozess des Zusammenschlusses steht erst am Anfang und wird in den kommenden Monaten in den drei Dekanatsausschüssen immer wieder Thema sein. Vermutlich werden die Auswirkungen auf das Gemeindeleben vor Ort in dieser Frage eher gering sein.

Viel gravierender ist der zunehmende Personalmangel in unserem Dekanat Münchberg. Gab es um die Jahrtausendwende 21 Pfarrstellen in unseren elf Kirchengemeinde plus zusätzlich noch eine halbe Stelle für das Krankenhaus in Münchberg und Selb, so haben wir derzeit zwar noch 15 Stellen zur Verfügung, aber ab September werden nur noch 11,5 Stellen in unserem Dekanat besetzt sein.

Angesichts dieser drastischen Zahlen bitten wir um ihr Verständnis, wenn Kirche einfach nicht mehr das leisten kann, was sie in der Vergangenheit konnte.

## *Geburtstagsbesuche in Ahornberg und im 3. Sprengel in Helmbrechts*

Die älteren Geburtstagsjubilare waren es gewohnt, dass zu ihrem runden und halbrunden Geburtstag ein Pfarrer zu Besuch vorbeikam. Meist war das direkt am Tag des Geburtstages oder wenige Tage später. Nach eineinhalb Jahren mit zwei halben Stellen merke ich, dass das so nicht mehr machbar ist. Ich muss meine Besuche danach richten, wann ich gerade in der betreffenden Ortschaft bin. Das heißt aber auch, dass ich häufig niemanden oder zu einem ungeeigneten Zeitpunkt antreffe. Und bei nicht wenigen Geburtstagskindern habe ich ehrlicherweise das Gefühl, dass sie meinen Besuch nicht unbedingt erwarten oder gar erfreut. Daher bitte ich Sie, dass Sie sich in Zukunft selbst aktiv bei mir melden, wenn Sie einen Besuch wünschen. Dann können wir einen Termin ausmachen, der für beide Seiten passt. Ich komme gerne bei Ihnen vorbei!

Ihre Pfarrerin Andrea Schmolke

### *„Ich war krank, und ihr habt mich besucht“*

Liegen Sie im Krankenhaus und möchten einen Besuch eines Geistlichen haben?

Gerne fahren wir als Ihre Gemeindepfarrer/in und Diakonin in die nahegelegenen Krankenhäuser.

Scheuen Sie sich daher nicht, uns zu verständigen, wenn Sie das Bedürfnis nach einem Gespräch haben. Das Gleiche gilt natürlich auch, wenn Sie krank und zu Hause sind.



### *Gemeindebrief-Mitarbeiter gesucht*

Wer hat Lust unser Gemeindebrief-Team zu verstärken?

Wir suchen einen Ehrenamtlichen, der bereit ist, viermal im Jahr mit uns den „Johannisbrief ... Über den Kirchturm hinaus“ zusammenzustellen, Texte und Bilder zu organisieren, um sie der Layouterin geordnet weiterzugeben. Ein bisschen Organisationstalent wäre hilfreich.

Wir warten auf Sie! Melden Sie sich gerne in einem der beiden Pfarrämter!



## Gedenkstein für Sternenkinder

Manch einer mag schon entdeckt haben, dass der Gedenkstein für die Sternenkinder steht. Anfang Mai hat ihn Steinmetz Raithel aus Zell auf dem Friedhof errichtet. Wir wollen im Rahmen einer kleinen Andacht am Weltkindertag, am Samstag, dem **20. September 2025 um 18 Uhr**, den Gedenkstein einweihen und allen Betroffenen und Interessierten die Möglichkeit geben, gemeinsam an die Sternenkinder der Vergangenheit und der Gegenwart zu erinnern.

Die Trauer um ein Kind, das im Mutterleib stirbt, war über viele Jahrzehnte sozial nicht anerkannt. Nicht selten haben Frauen und auch Männer ihre Trauer für sich behalten müssen und durften niemandem ihr Leid klagen. Haben Sie das Bedürfnis, Ihre Geschichte einmal zu erzählen, dann rufen Sie mich gerne unter der Telefonnummer 09292-235 an. Ich habe ein offenes Ohr für Sie!

Ihre Pfarrerin Andrea Schmolke

## Konfirmation 2025

Am 11. Mai sind die beiden Ahornberger Simon Engst und Benjamin Herz (von links) von Pfarrerin Andrea Schmolke in der St. Martinskirche konfirmiert worden. Danke, allen, die der Einladung gefolgt sind und zum Festgottesdienst gekommen sind, den unser Posaunenchor und Sang & Klang musikalisch feierlich ausgestaltet haben.



## Familiengottesdienst am Ostermontag



Warum das Kreuz nicht nur das Erkennungszeichen für unseren Glauben ist, sondern auch ein Hoffnungszeichen, damit haben sich die großen und kleinen Gottesdienstbesucher am Ostermontag auseinandergesetzt.

Nachdem die biblische Auferstehungsgeschichte anschaulich erzählt wurde, haben die Kinder eifrig farbenfrohe Kreuze gemalt, die uns an unsere Hoffnung erinnert, dass Gott stärker ist als der Tod.



## Unterstützung durch Kirchengemeinde nach Brand in Almbranz



Große und kleine Wunder kann man im Rückblick auf den 14. April entdecken. In Almbranz geriet die Scheune des Anwesens Meyer in Brand, während Adolf und Franziska Meyer gerade unterwegs waren. Dass eine Rettung des Wohnhauses noch möglich wäre, konnte sich zu Beginn der Löscharbeiten kaum jemand vorstellen. Jedoch das Wohnhaus, der alte Stall und auch der komplette Viehbestand blieben erhalten.

Parallel zu den Löscharbeiten der Einsatzkräfte begleiteten viele Beter den Einsatz mit.

Nun war es der Kirchengemeinde ein Anliegen, im Rahmen ihrer Möglichkeiten die Probleme ein wenig zu mildern. Nach einem Sonderbeschluss wurden die Einlagen an den Osterfeiertagen für Familie Meyer vorgesehen.

Heinz Flessa, Vertrauensmann  
des Kirchenvorstands

Sa. 02.08.25	16:00	Seniorenhaus		Diak.Twisselmann
So. 03.08.25	09:00	Helmbrechts	Abendmahl/Kirchenkaffee	Diak.Twisselmann
	10:30	Ahornberg	Abendmahl	Diak.Twisselmann
Sa. 09.08.25	15:00	Kirchberg		Diak.Twisselmann
So. 10.08.25	09:00	Helmbrechts		Lektor Flessa
	09:00	Lehsten	zum Feuerwehrjubiläum	Diak.Twisselmann
	10:30	Ahornberg	Kirchenkaffee	Lektor Flessa
Sa. 16.08.25	16:00	Seniorenhaus		Pfrin. Schmolke
So. 17.08.25	10:30	Ahornberg	Waldgottesdienst 	Pfrin. Schmolke
		Helmbrechts	kein Gottesdienst Einladung nach Ahornberg	
Sa. 23.08.25	15:00	Kirchberg		Lektor Schobert
So. 24.08.25	09:00	Helmbrechts		Lektor Schobert
	10:30	Ahornberg		Lektor Schobert
Sa. 30.08.25	16:00	Seniorenhaus		Pfr. Schmidt
So. 31.08.25	09:00	Helmbrechts	Abendmahl	Pfr. Schmidt
	10:30	Ahornberg	Abendmahl	Pfr. Schmidt
Sa. 06.09.25	15:00	Kirchberg		Lektor Schobert
So. 07.09.25	09:00	Helmbrechts		Pfr. i.R. Scheirich
	10:30	Ahornberg		Pfr. i.R. Scheirich
Sa. 13.09.25	16:00	Seniorenhaus		Pfr. Schmidt
So. 14.09.25	09:00	Helmbrechts	mit Taufe	Pfr. Schmidt
	10:30	Ahornberg		Pfr. Schmidt
Sa. 20.09.25	15:00	Kirchberg		Pfrin. Schmolke
So. 21.09.25	09:00	Helmbrechts		Pfrin. Schmolke
	10:30	Weißlenreuth	OpenAir-Godi 	Pfrin. Schmolke
Sa. 27.09.25	16:00	Seniorenhaus		Pfr. Schmidt
So. 28.09.25	09:00	Helmbrechts	Diakoniesonntag/Kirchenkaffee	Pfr. Schmidt
	10:30	Ahornberg		Pfr. Schmidt

Sa. 04.10.25	15:00	Kirchberg			Diak. Twisselmann
So. 05.10.25	10:00	Helmbrechts	Familiengottesdienst		Team
	10:30	Ahornberg	Abendmahl		Pfrin. Schmolke
	17:00	Ort/Schulhaus			Diak. Twisselmann
	18:00	Lehsten/FFW			Diak. Twisselmann
Sa. 11.10.25	16:00	Seniorenhaus			Lektorin Söllner
So. 12.10.25	09:00	Helmbrechts			Lektorin Söllner
	10:30	Ahornberg			Lektorin Söllner
Sa. 18.10.25	15:00	Kirchberg			Pfr. Schmidt
So. 19.10.25	09:00	Helmbrechts	Abendmahl		Pfr. Schmidt
	10:30	Ahornberg	DEA Godi		Team
Sa. 25.10.25	09:30 - 13:00	Helmbrechts	Kirche Kunterbunt im Gemeindehaus		Diak. Twisselmann mit Team
	16:00	Seniorenhaus			Diak. Twisselmann
So. 26.10.25	09:00	Helmbrechts			Diak. Twisselmann
	10:30	Ahornberg			Diak. Twisselmann
Fr. 31.10.25	19:00	Münchberg	Zentraler Gottesdienst		
Sa. 01.11.25	15:00	Kirchberg			Pfr. Schmidt
So. 02.11.25	09:00	Helmbrechts			Pfr. Schmidt
	10:30	Ahornberg			Pfr. Schmidt

## Legende zum Gottesdienstplan



An den Sonntagen mit diesem Zeichen ist Kindergottesdienst oder ein Familiengottesdienst. Beim Kindergottesdienst treffen sich die Kinder im Gottesdienst der Erwachsenen in der Kirche und ziehen gemeinsam nach dem Eingangsglied aus und gehen ins Gemeindehaus. Mama und Papa dürfen da natürlich auch mit kommen. Zu den Familiengottesdiensten sind alle großen und kleinen Menschen eingeladen.

Alle Hauptgottesdienste in Helmbrechts aus der Johanniskirche werden auch im Livestream übertragen siehe hierzu auch Seite 19.

Bitte beachten Sie, ab 01.08.2025 ändern sich unsere Gottesdienstzeiten in Helmbrechts. Der Gottesdienst beginnt dann bereits um 09:00 Uhr in der Johanniskirche Helmbrechts und um 10:30 Uhr in der St. Martins-Kirche in Ahornberg.



## Kindergarten feiert Richtfest

Das Holzgerüst unseres neuen Kindergartens steht, das Dach ist drauf. Am 23. Mai haben wir, wie es sich gehört, Richtfest gefeiert. Der Zimmermann brachte seinen Richtspruch aus, die Kinder sangen „Wer will fleißige Handwerker seh'n“, Bürgermeister und Dekan gaben uns die Ehre. Broodwerscht und Bier machten Laune. Es geht vorwärts.

## Jubiläumsgottesdienst bei der Feuerwehr Ort-Ochsenbrunn „Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr“

Anlässlich des 150jährigen Bestehens der Wehr fand am Himmelfahrtstag ein Gottesdienst im Feuerwehrhaus in Ort statt.

Zahlreiche Besucher und ein Hund füllten das Feuerwehrgerätehaus bis auf den letzten Platz aus, was Franz Schobert, der den Gottesdienst hielt, besonders freute.



Vielen Dank an Barbara Twisselmann für die passende Predigt und die Lieder mit viel Bezug zur Feuerwehr und für die musikalische Umrahmung durch Karola Gebhardt.

Die FFW Ort-Ochsenbrunn bedankt sich bei allen Helfern und Besuchern, die diesen Festtag in Ort mitgefeiert haben.

## *Wir suchen Menschen, die gerne Besuche machen!*

Ab dem 70. Lebensjahr besuchen wir unsere Gemeindemitglieder zu den runden und halbrunden Geburtstagen. Da kommt es zu guten Gesprächen, wir hören zu und oft beschließen wir mit einem Gebet und einem Segen die gemeinsame Zeit.

Für diese schöne Aufgabe suchen wir Menschen, die uns dabei unterstützen und die guten Wünsche zu den Geburtstagskindern bringen. Wir besprechen miteinander, wer besucht werden soll und reden auch darüber, was einem begegnen kann und wie man darauf reagieren könnte. Wer Freude an der Begegnung mit ganz verschiedenen Menschen hat, gerne zuhört, die können sich bei mir melden.

Entweder telefonisch unter der Nummer 0160 90588329 oder 09252 91184.

Ich rufe auf jeden Fall zurück! Oder Sie melden sich im Pfarrbüro unter 09252 99220. Ich freue mich auf Sie!

Barbara Twisselmann, Diakonin

## *Orgelabend*

Unsere Orgel feiert 50. Geburtstag. Nach Entwürfen von Klaus Zeuner war sie völlig neu gebaut und im September 1975 in Dienst genommen worden.

Der in unserer Region sehr bekannte Filmemacher Arndt Schaffner hat damals einen Film gedreht. Das sind die Zutaten für einen musikalischen Abend rund um unsere Orgel am Samstag, 27. September, 19.00 Uhr in der Johanniskirche



- Arndt Schaffners Orgelfilm
- Orgelkonzert von Klaus Zeuner
- Leckereien vom deutsch-französischen Freundeskreis Helmbrechts e.V.

Am Samstag, dem 30. August, findet um 16 Uhr die zweite Veranstaltung im Rahmen des 90-jährigen Jubiläums des Posaunenchores Helmbrechts in der Johanniskirche statt. Zu Gast ist das Prague Brass Ensemble.

Das Repertoire des Ensembles, das zahlreiche Preise und Ehrungen erzielte, umfasst Musik aller Stilepochen, angefangen von der Renaissance bis hin zu Werken zeitgenössischer Komponisten, was auch von der reichen Diskographie des Ensembles belegt wird. Der unkonventionelle Klang der Blechblasinstrumente, Auftritte mit historischen Instrumenten in historischen Kostümen, zum Repertoire gehörende „Bonbons“, angefangen von festlichen Fanfaren über Klassik bis hin zum Jazz und nicht zuletzt die Virtuosität der Musiker tragen zur Attraktivität und zur Originalität des Prague Brass Ensembles bei.

Ich bin seit Anfang an mit dem Ensemble befreundet. Die Gruppe trat in meiner aktiven Zeit fast jährlich zu Konzerten in Roth und Umgebung auf.

Ein weiterer Grund für das Konzert ist, dass mir das Ensemble einen Gruß zu meinem 70. Geburtstag, der zwei Tage vorher ist, zukommen lassen möchte. Und so versteht es sich von selbst, dass ich eventuell anfallende Kosten eines Defizits übernehmen werde.

Klaus Wedel, Kirchenmusikdirektor

**Johanniskirche Helmbrechts**  
**Samstag, 30. August 2025, 16:00 Uhr**

Bläserkonzert  
zum 90-jährigem Jubiläum des Posaunenchores Helmbrechts

**PRAGUE  
BRASS  
ENSEMBLE**

Frantisek Bilek – Trompete  
(Solotrompeter an der Staatsoper Prag)

Arnold Kinkal – Trompete  
(Trompeter im Tschechischen Rundfunk-Sinfonie-Orchester)

Jirí Lisý – Horn  
(Hornist im Tschechischen Rundfunk-Sinfonie-Orchester)

Jan Votava – Posaune  
(Solo-Posaunist am National Theater Prag)

Karel Kucera – Posaune  
(Bassposaunist im Tschechischen Rundfunk-Sinfonie-Orchester)

Eintritt: Erwachsene € 20 – Schüler und Studenten € 10 Kinder unter 14 Jahren frei!



## Kinder- und Familiengottesdienst

Kinder- und Jugendtag am Sonntag, den 14. September 2025  
von 14 -18 Uhr auf dem Gelände der alten Weberei.  
Wir sind mit einem Stand dabei!

Nächster Termin ist am Sonntag, 5. Oktober 2025 um 10.00 Uhr  
Familiengottesdienst zum Erntedankfest in der Johanniskirche.

Kontakt: Diakonin Barbara Twisselmann (Tel. 0160 90588329)



## Taufsamstage

Jeweils 14.00 Uhr in der Johanniskirche Helmbrechts.  
Weitere Informationen erhalten Sie im Pfarramt (Tel. 09252-99220)

Nächste Termine sind im...

August:	09.08.2025
September:	20.09.2025
Oktober:	25.10.2025
November:	08.11.2025
Dezember:	13.12.2025

## Neues aus der Jugendarbeit...



Die Jugendgruppe trifft sich einmal im Monat am  
Dienstagabend von 18:00 Uhr bis 20:00 Uhr im Gemeindehaus.  
Die nächsten Termine sind: 30.09.2025 und 28.10.2025.  
Wir freuen uns auf Euch!

Kontakt: Diakonin Barbara Twisselmann (Tel. 0160 90588329)

## Actiongruppe



Der Name der Gruppe ist Programm: Alle zwei Wochen treffen sich  
Kinder zwischen 6 und 10 Jahren im Gemeindehaus.  
Action ist angesagt mit Svenja und Anna! Spielen basteln, draußen  
sein, singen und in kleinen Andachten lauschen und biblische  
Geschichten hören – das gehört zusammen an diesen Nachmittagen.  
Ab September treffen wir uns wieder am Donnerstagnachmittag.  
Am 25.9. um 16.00 Uhr geht es nach den Ferien wieder los!  
Weitere Termine: 9.10.2025 und 23.10.2025.  
Wir freuen uns, alte und neue Gesichter zu begrüßen!  
Anna, Barbara, Hanna und Svenja

## Gemeindenachmittag



Am Donnerstag, den **16. Oktober 2025** laden wir Sie um **14:30 Uhr** ganz herzlich ins Gemeindehaus ein. Bei Kaffee und Kuchen sowie einem kleinen inhaltlichen Programm dürfen Sie unsere Gäste sein. Wir freuen uns auf einen Besuch unseres ehemaligen Diakons Holger Goller. Um besser planen zu können, bitten wir um Anmeldung bis zum **13.10.2025** im Pfarramt (Tel. 09252 99220).

## Geburtstagsfrühstück



Am Dienstag, den **23. September 2025** um **10.00 Uhr** findet unser nächstes Geburtstagsfrühstück statt. Wir laden alle Geburtstagskinder der vergangenen Monate ein, einen geselligen Vormittag mit uns im Gemeindehaus zu verbringen. Wir freuen uns darauf, mit Ihnen Ihren Geburtstag nachzufeiern.

Zur besseren Organisation bitten wir um Anmeldung bis zum **16.09.2025** im Pfarramt (Tel. 09252 99220).

## Erntedankfest



Damit wir, wie jedes Jahr einen schönen geschmückten Erntear altar haben, bitten wir die Gemeinde um Nahrungsmittelspenden für unseren Altar in der Kirche. Die Spenden können am Samstag, den **4. Oktober 2025 vormittags** im großen Turm der Kirche abgegeben werden und kommen nach dem Erntedankgottesdienst dem Kinderheim in Münchberg zu Gute. Schon jetzt ein herzliches Dankeschön an alle Geber und Spender.

## Gemeindebriefausträger gesucht!

Liebe Helmbrechtser,  
wir brauchen dringend Unterstützung bei der Verteilung unserer Johannisbriefe. Folgende Straßenzüge sind derzeit nicht „besetzt“:

Hofer Str./Kulmbacher Str./Schwarzenbacher Str./Ottengrüner Str.(teilweise)/Nibelungenviertel (teilweise)

Der Gemeindebrief erscheint viermal im Jahr. Vielleicht haben Sie sowieso gerne Bewegung an der frischen Luft oder sind mit Ihrem „Vierbeiner“ unterwegs und könnten sich vorstellen, sich mit dieser Aufgabe in Ihrer Gemeinde einzubringen, dann melden Sie sich bitte gerne bei uns im Pfarramt (Tel. 09252 99220). Wir freuen uns über jeden, der uns unterstützen kann.

**Blau-Kreuz-Gruppe – Suchtkrankenhilfe**  
 Kontakt und Einzelgespräche nach telefonischer Vereinbarung;

*Kontakt u. Info:*  
*Günter Strobel (Tel. 927595)*

**„Café Fairständnis“**  
 Dienstag 10.30 Uhr bis 12.00 Uhr im Gemeindehaus

*Kontakt u. Info:*  
*Diakonin Twisselmann (Tel. 0160-90588329)*

**Johannischor/Canticum Novum**  
 Kontakt und Probentermine bei Leitung *Gerd Koppitz (Tel. 7596)*  
*gerd.koppitz@t-online.de*

**Posaunenchor**  
 Donnerstag 19.30 Uhr im Gemeindehaus.

*Kontakt u. Info:*  
*Dr. Rainer Goller (Tel. 09251-2855) oder posaunenchor.helmbrechts@gmx.de*

**Mutter-Kind-Gruppe**  
 Donnerstag 09.30 Uhr bis 11.00 Uhr im Gemeindehaus.

*Kontakt u. Info:*  
*Stefanie Greß (Tel. 0151-41279511) Angelina Feilner (Tel. 0173-646015)*

**Eltern-Kind-Spielgruppe 2-5 Jahre**  
*alle 14 Tage am Montag 15.00 Uhr bis 16.30 Uhr im Gemeindehaus*

*Kontakt u. Info:*  
*Sonja Schenk (Tel.9613696) oder (0171-8570241)*

**Bibelgesprächskreis**  
 Montag 20.15 Uhr im Gemeindehaus

*Kontakt u. Info:*  
*Gerd Koppitz (Tel. 7596) gerd.koppitz@t-online.de*

**Handarbeitskreis**  
 Alle 14 Tage am Mittwoch 18.00 Uhr bis 20.00 Uhr im Gemeindehaus.

*Kontakt u. Info:*  
*Christine Strobel und Kerstin Zuber – Kontakt über das Pfarramt-*

**Friedensandachten**  
 Mittwoch 19.00 Uhr im Gemeindehaus oder Kirche.  
 Bitte hier Aushänge beachten. Wir beten für den Frieden auf der Welt.

*Kontakt: Pfarramt (Tel. 99220)*



Alle aktuellen Infos siehe unsere Internetseite oder einfach QR-Code scannen.

Unsere Kirchengemeinde ist online.....

Gottesdienste live auf YouTube:  
 „Evangelische Kirchengemeinde Helmbrechts“

Facebook: @HelmbrechtsEvang

## Regelmäßige Treffen in unserer Gemeinde

### Eltern-Kind-Gruppe



Die Gruppe trifft sich immer **donnerstags von 15:30 –17:00 Uhr** im Ahornberger Gemeindehaus zum gemeinsamen Spielen und gegenseitigen Austausch. Bei schönem Wetter kann auch der Spielplatz genutzt werden.

Herzlich eingeladen sind alle Kinder bis ca. 6 Jahre mit ihren Eltern oder sonstigen Bezugspersonen (Omas, Opas, Babysittern...).

Weitere Auskünfte erteilt *Christoph Müller (0151 19408722)*.

### Lobpreisabende



Das sind neue christliche Lieder auf der Gitarre begleitet zum Mitsingen oder einfach nur zum Zuhören zwischen **19:00 und 20:00 Uhr** an jedem zweiten Mittwoch im Monat in der St.-Martinskirche Ahornberg.

Die nächsten Termine:

Sommerpause im Juli und August, nächster Termin ist am 10.09.2025

Nähere Informationen bei *Julia Träger (0178 1533988)*

### Bibelgesprächskreis



Jede zweite Woche am Donnerstagabend (außer in den Ferien) treffen sich im Gemeindehaus Interessierte, um biblischen Themen genauer auf den Grund zu gehen.

Herzliche Einladung, auch einmal selbst dabei zu sein am 14.8./28.8./11.9./25.9./9.10./23.10.2025 um 19:30 Uhr.

Weitere Auskünfte bei *Meike und Heinz Flessa*

(09252 91247 oder [heinz@almbranz.de](mailto:heinz@almbranz.de)).



### Posaunenchor.

Jeden Dienstag um 20:00 Uhr probt im Gemeindehaus der Posaunenchor.

Ansprechpartnerin ist *Kristina Püttner (0171 9978 352)*.

## Erntedankfestgaben

Zum Schmücken der Kirche zum Erntedankfest am **4. Oktober 2025** bitten wir wieder um Erntegaben. Sie können am Samstag vor dem Erntedankfest vormittags in die Kirche gebracht werden. Sollten Sie zu einem anderen Zeitpunkt etwas vorbeibringen wollen, melden Sie sich bitte bei unserer Mesnerin *Ria Mehringer* im Pfarramt (Tel. 09292/235). Am Montag nach dem Erntedankfest erhält das Kinderheim Münchenberg Ihre Gaben. Allen Gebern schon jetzt ein herzliches Dankeschön dafür!

## Adressen und Ansprechpartner

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Ahornberg, Kirchgasse 4, 95176 Ahornberg  
Internetadresse: [www.ahornberg-evangelisch.de](http://www.ahornberg-evangelisch.de)

**Pfarrer**in Andrea Schmolke,

E-Mail: [andrea.schmolke@elkb.de](mailto:andrea.schmolke@elkb.de)

Tel. 09292 235; Fax 09292 943728

**Sekretär**in: Ria Mehringer,

E-Mail: [Pfarramt.ahornberg@elkb.de](mailto:Pfarramt.ahornberg@elkb.de)

**Öffnungszeiten des Pfarramtes:** Di 09:00 – 12:00 Uhr; Do 13:00 – 16:00 Uhr

**Konto der Kirchengemeinde:**

IBAN: DE23 7805 0000 0222 5353 46; BIC: BYLADEM1HOF Sparkasse Hochfranken

**Vertrauensmann des Kirchenvorstandes:** Heinz Flessa, Almbranz, Tel. 09252 91247

**Stellv. Vertrauensmann:** Martin Taig, Absang, Tel. 09252 5965

**Mesnerin:** Ria Mehringer, Tel. 09292 1375

**Organistin:** Merle Roßner, Tel. 09251 437786

**Posaunenchor:** Kristina Püttner, Tel. 0171 9978 352

## **Pfarramt**

Frau Sauermann und Frau Hohenberger  
Schulstraße 6  
09252 99220 *oder* pfarramt.helmbrechts@elkb.de

**Öffnungszeiten:** *In den Sommerferien ist das Büro nur zeitweise besetzt.*

*Bitte informieren Sie sich vorab telefonisch, um unnötige Wege zu vermeiden.*

Mo - Fr. 08:00 bis 12:00 Uhr      Mi 10:30 bis 12:00 Uhr      Do 14:00 bis 16:30 Uhr

Kirchner und Hausmeister  
Herr Harich, Schulstr. 6  
0160 90588327 *oder* wolfgang.harich@elkb.de

Vertrauensmann des Kirchenvorstandes  
Herr Felix Rüll  
09252 6884 *oder* felix.ruell@helmbrechts-evangelisch.de

Pfarrer A. Schmidt - Sprengel 1  
0160 98195516 *oder* andreas.i.schmidt@elkb.de

Diakonin B. Twisselmann - Sprengel 2  
0160 90588329 *oder* barbara.twisselmann@helmbrechts-evangelisch.de

Pfarrerin A. Schmolke - Sprengel 3  
Kirchgasse 4, Ahornberg  
09292 235 *oder* andrea.schmolke@elkb.de

**weitere Ansprechpartner und Informationen** finden Sie unter  
[www.helmbrechts-evangelisch.de](http://www.helmbrechts-evangelisch.de) *oder unter* 09252 99220

## **Wichtige Adressen:**

Kindertagesstätte - Heimeranstraße 5  
Leitung: Herr Köstner  
09252 5238 *oder* kitaleitung@helmbrechts-evangelisch.de

Kindertagesstätte Rasselbande - Ottengrüner Straße 9a  
Leitung: Frau Heinold  
09252 91401 *oder* kinderkruppe-rasselbande@helmbrechts-evangelisch.de

## **Wichtige Adressen im Dekanat Münchberg**

Dekanatsbüro:                      Kirchplatz 2, 95213 Münchberg, 09251 8993220  
Ev. Jugend:                         Marienstraße 13, 95213 Münchberg, 09251 92103  
Kirchliche allg. Sozialarbeit (KASA):  
Friedrichstraße 1, 95233 Helmbrechts, 09281 540390580  
Münchberger Tisch:              Stambacher Straße 34a, 95213 Münchberg, 0170 6759363

## **Impressum:**

*Herausgeber:* Ev.-Luth.Pfarramt Helmbrechts, Schulstr. 6, 95233 Helmbrechts  
V.i.S.d.P. Pfr. A. Schmidt - Auflage 3300.

Der Gemeindebrief erscheint 4 bis 5 mal im Jahr und wird kostenlos verteilt.

*Druck:* Schmidt & Buchta, Helmbrechts. Redaktionsschluss nächste Ausgabe: 20. Sep. 2025

Hast du Lust auf...

- neue Horizonte?
- Zusammenarbeit mit Menschen?
- spannende Seminare, tolle Mitfreiwillige und jede Menge Aha-Erlebnisse?

Informier Dich über das Internationale Freiwilligenprogramm von Mission EineWelt für alle zwischen 18 und 28, denn wir bieten Dir

- einen einjährigen Freiwilligendienst in Afrika, Lateinamerika, Ostasien oder dem Pazifik!
- Einblick in neue Lebensrealitäten!
- Auseinandersetzung mit entwicklungspolitischen Zusammenhängen in der globalen Welt!



## EINMAL ÜBER DEINEN TELLERRAND SCHAUEN



Mission EineWelt,  
Internationale Evangelische  
Freiwilligendienste (IEF),  
Nord-Süd, Tel. 09874 9-1470

E-Mail: [freiwillig.weltweit@mission-einewelt.de](mailto:freiwillig.weltweit@mission-einewelt.de)

Instagram: [ief\\_programm](https://www.instagram.com/ief_programm)



**Mission  
EineWelt**

*Weil es uns bewegt!*

**Diakonie**   
Bayern

**Kirchliche Allgemeine  
Sozialarbeit (KASA)**

**Herbstsammlung  
13.10. – 19.10.2025**

### Egal was ist ...

die Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit ist da, wenn man in schwierigen Lebenslagen nicht weiß, wo man die passende Unterstützung finden kann. Sie bietet einen offenen Beratungsdienst für Menschen in unterschiedlichen Lebenssituationen. Darüber hinaus stellt sie eine Vielzahl von gemeindeorientierten Angeboten zur Verfügung, insbesondere für Personen, die von Ausgrenzung und Armut betroffen sind.

Die Arbeit der KASA ist ein Basisdienst von Kirche und Diakonie und wird ausschließlich aus Spenden und kirchlichen Mitteln finanziert.

Für diese kostenfreie Beratung, die vielen lokalen Projekte und alle anderen diakonischen Leistungen bitten wir bei der **Herbstsammlung vom 13. bis 19. Oktober 2025** um Ihre Unterstützung.

**Herzlichen Dank!**

### Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit.

70% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben direkt im Dekanatsbezirk zur Förderung der diakonischen Arbeit.

30% der Spenden an die Kirchengemeinden werden an das Diakonische Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern weitergeleitet. Hiervon wird auch das Informationsmaterial für die Öffentlichkeitsarbeit finanziert.

Weitere Informationen zur Kirchlichen Allgemeinen Sozialarbeit (KASA) erhalten Sie im Internet unter [www.diakonie-bayern.de](http://www.diakonie-bayern.de), bei Ihrem örtlichen Diakonischen Werk sowie beim Diakonischen Werk Bayern, Andreas Humrich, Tel.: 0911 9354 - 314, [a.humrich@diakonie-bayern.de](mailto:a.humrich@diakonie-bayern.de)